**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 31 (1941)

**Heft:** 13

Rubrik: Berner Wochenchronik

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



### Bernerland

- 17. März. Im Gebiet von Saanen liegen noch so gewaltige Schneemassen, daß eine Equipe erst nach 20tägiger, mühsamer Arbeit ein abzuführendes Holzlager erreichen kann.
- Die Bürgichaftsgenoffenschaft des bernischen Gewerbes verzeichnet ein friegsbedingt starkes Anwachsen der Silfsgejuche aus gewerblichen Kreisen.
- Der auf der Thuner Allmend stationierte Autopark der Internierten wird abgeschleppt und auf bereitstehende deutsiche Eisenbahnwagen verladen.
- Jum Leiter der Heimftätte für die reformierte Jugend in Gwatt wird Pfarrer Heinrich Oskar Rühner in Reigoldswil gewählt.
- Zwischen Huttwil und Zell, unfern der Kantonsgrenze, wo schon 1917 bis 1919 Braunfohlen zutage gefördert wurden, wird der Abbau wieder aufgenommen.
- Bei einer Stitour auf dem **Wildstrubel** verunglückt infolge **Einbruch einer Schneebrücke** der 1912 geborene in Bern niedergelassen Mechaniker Oskar Wesser tötlich.
- 18. Die Segelicule Thunerfee kann mit einem Durchhaltebeitrag für die neue Saison gesichert werden.
- Im Spital in Thun fällt beim Waschen ein 17jähriges Dienstmädchen in einen Bottich heißer Lauge und findet den Lod.
- Der Golfplatz in Einigen, auf dem Grunde der Kander-Kies A.=G., wird in das Unbauwerf der Mühlen A.=G. in Thun einbezogen.
- Der Regierungsrat genehmigt eine Verordnung betr. Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 28. Febr. 1941 über Sammlungen zu wohltätigen und gemeinnütigen Imperen
- 19. In Riedtwil mird ber Landwirt Albert Böfiger beim holgfällen von einem fturzenden Baum tötlich getroffen.
- Die Erziehungsdirektion macht in einem Kreisschreiben darauf aufmerksam, daß mit den Schulkesten kein öffentliches Lanzen verbunden werden darf.
- -- Die Gemeinde Uetendorf besigt eine neue Motorspritze, die dieses Jahr zur gründlichen Schädlingsbefämpfung benutt merden soll
- -- Der **Berein ehemaliger Schwandschüler** führt mit 120 Teilsnehmern eine **Hofftattbegehung** durch.
- Die landwirtschaftliche Genoffenschaft Roppigen begeht ihr 50jähriges Jubiläum.
- 20. In Seeberg wird eine Genoffenschaft gebildet, die die Entfumpfung des Gebietes um den Burgäschisee mit 200 Hettaren porfieht
- Der Stenographenverein Thun beschließt, sich aufzulösen.
   Das Morgenhorn in der Blümlisalpgruppe wird von den beiden S. A. C.-Mitgliedern Artur Spöhol, Bern und Frig Kähr, Grindelwald zum erstenmal mit Stiern bezwungen.
- In Brienz und Lauterbrunnen werden durch Schafzuchts genoffenschaften und Frauenvereine Bollfpinnkurfe durchsachlicht

- 21. In **Bruntrut** fturzt ein 20jähriger Mann vom Belo und erleidet einen Leberriß, der den Tod zur Folge hat.
- In **Nidau** ftürzen zwei Knaben aus einem Boot ins Bajfer; der Pontoniersoldat Hans Sommer aus Schönenwerd findet beim Rettungsversuch den Tod. Die Knaben werden von den Fluten fortgetrieben.
- 500 bis 600 Burschen und Töchter aus bernischen Gruppen der "Jungen Kirche" treffen sich in Huttwil, Bätterkinden, Interlaken. Die Tagungen werden durch Laienspiele besichlossen.
- 22. In Unterfeen wird durch Sekundarschüler eine Altfitofffammlung durchgeführt.
- Die Kirchgemeinde Oberburg erhält für die Kirchenrenonation ein zinsloses Darleben.
- Die Gewerbeschule Burgdorf, die durch Neueinrichtung von sieben neuen Fachklassen insgesamt 62 Klassen besitzt, führt eine Ausstellung von Schülerarbeiten durch.
- Auf Anregung der Frauenhilfe Berner Oberland werden bis Ende März in allen Gemeinden des Oberlandes Er hebungen über verfügbare Arbeitsfräfte und hilfsbedürstig Familien und Betriebe durchgeführt.
- Die Schweizer Metallwerke Selve & Co. in Thun nehme Umbauten vor, bei denen die infolge Mangel an Rohstofen nicht beschäftigten Arbeiter Berdienst finden sollen.
- Der Berufsverband oberländischer Holzschnitzerei beschließt die Durchführung einer großen Brienzer-Schnitzer-Tombola, bei der Holzschnitzereien als Treffer eingesetzt werden.

  Der Kanton Bern legt eine 334-Unleihe in der Höhe von
- Der Kanton Bern legt eine 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-Unleihe in der Höhe von 16 Millionen Franken, mit einer Laufzeit von zehn Jahren, auf.

#### Stadt Bern

- 17. März. † Direktor Frit Fallert, Delegierter des Berwaltungsrates der Maschinen-Aktiengesellschaft, Mitbegründer der Firma Binkler & Fallert.
- Die Universität Bern errichtet auf Beginn des Winterfemesters 1941/42 ein Lettorat für Lebensmittelchemie ein. Un diese Stelle wird gewählt Dr. D. Högel, Sektionschef am eidg. Gesundheitsamt.
- Am Hirschengraben springt eine 81jährige Frau aus dem bereits angesahrenen Tram und erleidet den Tod.
- 3um ordentlichen Brofessor für Chirurgie an der Universität wird Dr. med. Karl Lenggenhager ernannt als Nachfolger der Brofessoren Kocher, de Quervain und Matti.
- Die Stadt Bern verstärkt ihre Ortswehr.
- 20. Der Gemeinderat der Stadt Bern beschließt, den Städteverband aufzusordern, beim Bundesrat **Einsprache gegen** die geplante Brotpreiserhöhung zu Lasten der Konsumenten zu erheben.
- 21. Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat ein Brogramm für die Beschaffung von Arbeit für beschäftigungslose Architecten.
- 23. † **Brof. Dr. Hermann Matti,** gewesener ordentlicher Brofessor für Chirurgie an der Universität Bern, Chef der chirurgischen Abteilung am Zieglerspital und dem Jennersspital, im Alter von 62 Jahren.